



HESSISCHER LANDTAG

15. 07. 2016

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Ausweitung des Landesprogramms "Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus" - Prävention als wichtiger Baustein im Kampf gegen Extremismus

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag ist besorgt über den Anstieg politisch motivierter Kriminalität von Rechts- und Linksextremisten und die wachsende Gefahr des Islamismus. Er wertet dies als Beleg dafür, dass die Bekämpfung jedweder Form des Extremismus aktueller und notwendiger ist denn je. Besondere Bedeutung hat die Extremismusprävention. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag, dass die Landesregierung frühzeitig agiert hat. Das Hessische Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE) leistet wertvolle Arbeit, phänomen- und ressortübergreifend Maßnahmen zu bündeln und zu vernetzen.
2. Der Landtag begrüßt, dass im Haushalt 2016 die finanziellen Mittel für das 2015 aufgelegte landeseigene Programm "Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus" vervierfacht worden sind. Dadurch können bestehende Programme verstetigt und intensiviert sowie neue Programme aufgelegt werden. Die Landesregierung setzt damit ein deutliches Zeichen für eine lebendige und wehrhafte Demokratie sowie eine weltoffene und freiheitliche Gesellschaft. Insgesamt stellt die Landesregierung 2016 aus Landesmitteln über 3,8 Mio. € für Extremismusprävention und -intervention zur Verfügung. Hinzu kommen Bundesmittel in Höhe von rund 1,5 Mio. €. Gestärkt wurde insbesondere die Bekämpfung des Rechtsextremismus sowie des islamistischen Extremismus.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 15. Juli 2016

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)